



Neuer Höchststand bei Fahrgästen und Fluggästen im öffentlichen Personenverkehr 2014

Neuer Höchststand bei Fahrgästen und Fluggästen im öffentlichen Personenverkehr 2014
So viele Menschen wie nie zuvor nutzten im Jahr 2014 den öffentlichen Personenverkehr in Deutschland: Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stiegen die Fahrgastzahlen bei Bussen und Bahnen um 0,6 % und die Fluggastzahlen im Luftverkehr um 3,1 % gegenüber dem Jahr 2013. Im Nahverkehr mit Bussen und Bahnen unternahmen die Fahrgäste im Jahr 2014 im Linienverkehr 11,0 Milliarden Fahrten, das waren 0,5 % mehr als im Jahr 2013. Wachstumsmotor war hier der Schienennahverkehr: Im Nahverkehr mit Eisenbahnen (einschließlich S-Bahnen) stiegen die Fahrgastzahlen 2014 um 2,1 %, im Nahverkehr mit Straßen-, Stadt- und U-Bahnen um 1,7 %. Dagegen fuhren weniger Personen mit Nahverkehrsbussen, der Rückgang lag bei 1,1 %. Auch der Fernverkehr mit Eisenbahnen verbuchte leichte Rückgänge: 2014 nutzten 130 Millionen Reisende (- 1,3 %) die Fernzüge. Nachdem schon im Jahr 2013 im Linienfernverkehr mit Omnibussen nach dessen Liberalisierung die Fahrgastzahlen deutlich auf 8,2 Millionen angestiegen waren, wird für 2014 nochmals mehr als eine Verdopplung erwartet: Voraussichtlich werden die Fahrgastzahlen zwischen 17 und 19 Millionen liegen. Die Zahl der Passagiere auf deutschen Flughäfen erreichte 2014 mit 187 Millionen einen neuen Höchstwert. Gegenüber 2013 war das ein Anstieg von 3,1 %. Die Zunahme ging dabei vor allem auf Flugreisen ins Ausland zurück: Hier stieg die Zahl der Fluggäste um 3,7 % auf 164 Millionen. Das Inlandsaufkommen stieg dagegen nur um 0,7 % auf 23 Millionen Fluggäste. Methodischer Hinweis: Die Angaben beruhen auf vorliegenden Monats- und Quartalseckdaten, ergänzt um Schätzungen, die insbesondere beim Linienfernverkehr mit Omnibussen noch höhere Ungenauigkeiten aufweisen können. Weitere Auskünfte gibt: Uwe Reim
Telefon: +49 611 75 2210
Kontaktformular
Neuer Höchststand bei Fahrgästen und Fluggästen im öffentlichen Personenverkehr 2014 (PDF, 69 kB, Datei ist nicht barrierefrei)
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=588331

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.